

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1653  
des Abgeordneten Daniel Freiherr von Lützow (AfD-Fraktion)  
Drucksache 7/4445

### **Nachfrage zur Kleinen Anfrage Nr. 1579 Drucksache 7/4269**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Die Landesregierung antwortete auf die Kleine Anfrage 7/4269 unter 5. wie folgt:

„Mit Eröffnung der südlichen Start- und Landebahn 07R/25L (Süd Bahn) am 04.11.2020 traten die Regelungen zur Umsetzung der Nachtflugbeschränkungen am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg in Kraft. Diese sind höchstrichterlich bestätigt. Die flugbetrieblichen Regelungen untersagen Starts und Landungen in der Zeit von 23:30 Uhr bis 05:30 Uhr. Ausnahmen sind nur für technische oder meteorologische Notfälle, medizinische Hilfeleistungen, Luftpost, Regierungsflüge oder bestimmte verspätete oder verfrühte Flüge vorgesehen.“

Unter 6. antwortete die Landesregierung wie folgt:

„Zu den Zahlen, die der Schallschutzbeauftragte des Landkreises Teltow-Fläming im Kreistag genannt hat, liegen der Landesregierung keine Informationen vor.“

Daraus ergeben sich Nachfragen.

1. Wie viele Flüge gab es seit der Eröffnung des BER in den Tageszeiten von 22 Uhr bis 6 Uhr?

Zu Frage 1: Die Landesregierung erhebt keine eigene Statistik zu den Flugbewegungen am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg. Nach Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) fanden im Zeitraum vom 1.11.2020 bis 31.10.2021 zwischen 22:00 Uhr und 5:59 Uhr insgesamt 6.856 Flugbewegungen am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg statt.

2. Um was für Flüge handelte es sich im Einzelnen (bitte aufschlüsseln nach regulären Flügen, Rettungsflügen und anderen ungeplanten Flügen)?

Zu Frage 2: Nach Angaben der FBB setzen sich die insgesamt 6.856 Flugbewegungen in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 5:59 Uhr aus 5.933 Flugbewegungen im gewerblichen Linien- und Gelegenheitsverkehr, 159 Ambulanz-/Rettungsflügen, 97 Flügen für Staatsbesuche, Regierungsflüge, Militär oder Polizei, 496 Postflügen und 171 Überführungsflügen zusammen.

3. Wie viele Flüge waren verspätete Flüge (bitte einzeln nach Datum und Tageszeit auflisten)?

Zu Frage 3: Nach Angaben der FBB waren im Zeitraum vom 1.11.2020 bis 31.10.2021 ca. 755 Flüge verspätet. In der Regel erfolgten die Starts bzw. die Landungen zwischen 22 und 23 Uhr. Nur sehr wenige Flugbewegungen erfolgten nach 23 Uhr.

4. Wie viele Flüge sind in den nächsten Jahren geplant an z.B. Regierungsflügen, Post- und Versorgungsflügen und weiteren Flügen, welche unter die von ihnen genannten Ausnahmetatbeständen fallen (bitte einzeln nach Art der Flüge und Jahren ausführen)?

Zu Frage 4: Hierzu können keine Angaben gemacht werden. In der Regel werden Regierungs- und Versorgungsflüge zu medizinischen Zwecken oder für den Katastrophenschutz sehr kurzfristig, maximal für die folgenden drei Tage, angekündigt.

5. Wie schätzt die Landesregierung die Zahlen des Schallschutzbeauftragten Teltow-Fläming ein, die in der Dezembersitzung 2020 des Sonderausschusses BER auf dem Gelände des Flughafens Schönefeld genannt worden sind (bitte beantworten Sie als Landesregierung die Frage 6 der Kleinen Anfrage Nr. 1579 Drucksache 7/4269 im Hinblick auf die in der Sonderausschusssitzung genannten Zahlen)?

Zu Frage 5: Da im Dezember 2020 keine Sitzung des Sonderausschusses BER stattgefunden hat, geht die Landesregierung davon aus, dass die Sitzung des Sonderausschusses BER am 12. Oktober 2020 gemeint ist. In dieser Sitzung hat der Fluglärmschutzbeauftragte des Verkehrsflughafens Berlin-Schönefeld über seine Tätigkeit berichtet. Die Landesregierung nimmt den Bericht zur Kenntnis.